Objekt: Laodikeia am Lykos

Museum: Münzsammlungen des Instituts für Archäologische Wissenschaften, Goethe-Universität, Frankfurt am Main Norbert-Wollheim-Platz 1 60629 Frankfurt am Main (069) 798-32285 watson@em.uni-frankfurt.de

Sammlung: Griechen, Römische Kaiserzeit

Inventarnummer: G3615ar

Beschreibung

Die technischen Angaben beziehen sich auf das abgegossene Original. Das Original befindet sich in Princeton oder Washington (nach Angaben der beigefügten Zettel).

Vorderseite: Büste der Sabina mit zweifacher Stephane nach r.

Rückseite: Zeus Laodikeus stehend nach l., r. Adler, l. Zepter.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 25 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 117-138 n. Chr.

wer

wo Laodikeia am Lykos

Gesammelt wann

wer Konrad Kraft (1920-1970)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Vibia Sabina (86-136)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gipsabdruck (Münze)
- Gott
- Kupfer
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

• RPC III.2333..